

# Beschlussprotokoll Nr.: 26/2016 - 2021

zur Sitzung am: 12.06.2019

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

## 1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

### CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola  
Brand, Uwe  
Eckstein, Mechthild  
Hisserich, Eckhard  
Klapp, Markus  
Klein, Armin  
Lein, Nicholas  
Orth, Volker  
Reinhardt, Norbert  
Schlosser, Matthias  
Stumpf, Jutta  
Wolf, Benjamin

### SPD-Fraktion:

Burmeister-Lather,  
Franziska  
Dr. Gunkel, Claus  
Heller, Frank  
Honig, Peter  
Köhler, Jochen  
Schäfer-Langohr, Gabriele  
Stock, Alexander  
Unzeitig, Jürgen

### FREIE WÄHLER-Fraktion:

Krebühl, Michael  
Maiß, Hansgünter  
Süßmann, Rolf

### GRÜNEN-Fraktion:

Röhrig, Norbert

## 2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia  
Erste Stadträtin Wolf, Petra  
Stadträtin Seipp, Annerose  
Stadtrat Wagner, Wilfried  
Stadträtin Schlemmer, Barbara  
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

## 3. Nicht anwesend:

Stadtrat Rotter, Michael (E)  
Fina, Michael (E)

Helm, Christiane (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung**

---

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt nach, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, das Tagesordnungspunkt 12, Drucksache Nr. 162, Wegenutzungsvertrag mit der Nahwärme Gontershausen eG, vom Antragsteller zurückgezogen wird, da die Vertragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.

Zudem regt Bürgermeisterin Claudia Blum an, die unter Tagesordnungspunkt 13 befindliche Drucksache Nr. 163, Künftige Rettungswache Homberg (Ohm), vorzuziehen, da hierzu Gäste anwesend sind.

### **Beschluss:**

Drucksache Nr. 163 wird von Tagesordnungspunkt 13 auf Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

Die Positionen aller anderen Drucksachen in der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

## **3. Künftige Rettungswache Homberg (Ohm) Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Homberg, Flur 2, Nr. 155/3, An der Altenstadt - Drucksache Nr. 163 -**

---

Stadträtin Petra Wolf und Stadtverordneter Benjamin Wolf verlassen wegen Widerspruchs der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer beantragt, Herrn ████████ vom Vogelsbergkreis und Herrn ████████ vom DRK Rettungsdienst Mittelhessen ein Rederecht zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**(24 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen**

Herr ████████ und Herr ████████ erläutern die Vorgaben, die an den Standort und die Rettungswache an sich gestellt werden. Weiterhin stellen sie die in Frage kommenden Grundstücke vor, bewerten deren Vor- und Nachteile und legen dar, warum das Grundstück an der Altenstadt aus ihrer Sicht ausgewählt werden sollte.

Auf Antrag des Stadtverordneten Maiß wird die Sitzung durch Stadtverordnetenvorsteher Widauer für 5 Minuten unterbrochen.

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirats Homberg den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Homberg, Flur 2, Nr. 155/3, An der Altenstadt in Größe von ca. 927 m<sup>2</sup> an die DRK Rettungsdienst Mittelhessen im Vogelsbergkreis ge-

meinnützige GmbH zum Kaufpreis von 46 €/m<sup>2</sup>, was einer Gesamtsumme von 42.642 € entspricht.

**Abstimmungsergebnis:**

**(24 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung beschlossen**

**4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats**

---

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats. Der Bericht bezieht sich auf:

1. Befristete Einstellung eines Mitarbeiters am Bauhof
2. Verlängerung von Teilzeitbeschäftigungen
3. Einstellung einer Aushilfe für die KiTa Nieder-Ofleiden
4. Einstellung einer Hausmeisterin für das DGH Erbenhausen
5. Übernahme eines Mitarbeiters im Hauptamt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
6. Einstellung von Ferienjobbern für die Freibadkasse
7. Weitere Ausschreibungen für die KiTa Hochstraße
8. Stellenausschreibung für die Personalsachbearbeitung
9. Freibaderöffnung mit denselben Preisen und Öffnungszeiten wie in den beiden Vorjahren
10. Verpassen des rechtzeitigen Mähens im Freibad am Wochenende nach Himmelfahrt
11. Umverlegung einer Hauptleitung der Wasserversorgung zwischen Appenrod und Dannenrod im Zuge des Baus der A49
12. Verlängerung diverser Pachtverträge
13. Erlass der Katzenschutzverordnung
14. Vergabe des Straßennamens „Zum Freien Hof“ in Appenrod
15. Beschaffung von 60 Feuerwehrhelmen
16. Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Maulbach
17. Durchführung einer dritten TV-Befahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
18. Vergabe von Pflegearbeiten am Friedhof Homberg
19. Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Schlosses
20. Sanierung der Toilette im Torhaus

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, wer für die Umverlegung der Wasserleitung zwischen Appenrod und Dannenrod die Kosten übernimmt. Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt Stellung.

**5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters**  
**- Drucksache Nr. 53b -**

---

Stadtverordnete Schäfer-Langohr stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

**Beschluss:**

Die Drucksache Nr. 53b wird als erledigt angesehen. Nach Erstellung des Baulücken- und Leerstandskatasters wird dieses der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**6. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Anschaffung von Tempotafeln und Straßenbaken**  
**- Drucksache Nr. 99 b -**

---

**Beschluss:**

Die derzeitige Vorfahrensweise und das Ausmaß der Messtage mit mobilem Blitzen durch den gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk wird beibehalten. Anstelle von Baken sollen Parkplätze eingezeichnet werden, um Fahrzeughalter zum Parken auf der Straße zu animieren. Die Verwaltung wird beauftragt, zwei weitere Tempo-Info-Geräte (eines für den Stadtteil Deckenbach und eines zur wechselnden Montage) zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(25 Anwesende) mit 12 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen**

**7. Antrag der CDU-Fraktion zum Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Grundschule Friedrichstraße**  
**- Drucksache Nr. 143a -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat beauftragt wird, ein Interessenbekundungsverfahren zu starten. Das Interessenbekundungsverfahren soll mit Unterstützung durch ein Planungsbüro durchgeführt werden. Der Ausschreibungstext wird zur endgültigen Beschlussfassung dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegt. Das Interessenbekundungsverfahren wird durch eine Lenkungsgruppe begleitet.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(25 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen**

**8. Windpark Amöneburg III, Gemarkung Deckenbach - Gestattungsverträge**  
**- Drucksache Nr. 142b -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, den Magistrat **nicht** zu beauftragen, Gestattungsverträge mit der juwi AG abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen**

**9. Windenergie Erbenhausen – Nutzungsvertrag und Städtebaulicher Vertrag**  
**- Drucksache Nr. 158 -**

---

Stadtverordneter Unzeitig verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, die Drucksache in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**10. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2015;  
Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen  
und Auszahlungen - Drucksache Nr. 159 -**

---

Stadtrat Wagner verlässt wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, ob beim Land Hessen ein Antrag auf Übernahme der Kosten für die Flüchtlingsbetreuung gestellt wurde.

Bürgermeisterin Claudia Blum sagt die Nachreichung der Antwort zu.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nach § 100 Abs. 1 HGO die im Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellten Haushaltsüberschreitungen im

**a) Ergebnishaushalt**

- Teilhaushalt 20 – Hauptverwaltung 21.524,74 Euro,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 8.444,31 Euro.

**b) Finanzhaushalt**

- Teilhaushalt 30 – Finanzverwaltung 9.231,62 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen**

**11. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm)  
zum 31.12.2015 - Drucksache Nr. 160 -**

---

Stadtrat Wagner befindet sich wegen Widerstreits der Interessen nach wie vor nicht im Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2015 und erteilt dem Magistrat nach § 114 Abs. 1 HGO Entlastung.

Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2015 öffentlich bekannt zu machen und ihn im Anschluss an die Bekanntmachung zusammen mit dem Erläuterungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Der Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2015 und die Entlastung sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen**



**12. Bürgschaft zugunsten der Nahwärme Gontershausen eG;  
Erhebung einer Avalprovision** **- Drucksache Nr. 161 -**

---

Stadtverordnete Köhler und Reinhardt verlassen wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung verzichtet gemäß Nr. 3.4 der Regelung der Stadt Homberg (Ohm) über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die de-minimis-Verordnung fallen, auf die Zahlung einer Gebühr in Höhe von jährlich 0,5 % für die am 21.03.2012 übernommene Bürgschaft in Höhe von 412.000 Euro zugunsten der Nahwärme Gontershausen eG. Der Verzicht soll für die Jahre 2017 bis 2021 gelten.

**Abstimmungsergebnis:**

**(23 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen**

**13. Zukunft der Stadt- und Schulbibliothek** **- Drucksache Nr. 164 -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, die Drucksache Nr. 164 in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**14. Ankauf der Grundstücke Marktstraße 60, Frankfurter Straße 16 und Friedrichstraße 4** **- Drucksache Nr. 165 -**

---

Die Stadtverordneten Maiß, Reinhardt und Dr. Gunkel stellen nachfolgenden Änderungsantrag.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird zur gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**15. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2019**

---

**Beschluss:**

Die Ergänzungen der Stadtverordneten Hisserich und Stumpf werden in die Niederschrift aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) bei 4 Ja-Stimmen mit 13 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird entsprechend der Einwendungen der Stadträtin Schlemmer geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

**(25 Anwesende) bei 4 Ja-Stimmen mit 16 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt**

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

**16. Schriftliche Anfragen**

---

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, wie sich die in der letzten Sitzung mitgeteilten Rechtsstreitigkeiten zwischenzeitlich entwickelt haben.  
Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt Stellung.

Stadtverordnete Stumpf fragt nach, was die Bürgermeisterin bezüglich der unter Ziffer 6 bei der letzten Sitzung beantworteten Frage unter laufender Verwaltung versteht.  
Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt Stellung.

Stadtverordneter Klapp fragt nach, was die Analyse kostet um das Wasser abzuleiten, was in die Friedhofstraße reinläuft.  
Bürgermeisterin Claudia Blum sagt die Nachreichung der Antwort zu.

Schluss der Sitzung:  
22:07 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher:

  
Kai Widauer

Der Schriftführer:

  
Markus Haumann